

**Verordnung
über die Höhe, Ausrichtung und Ablieferung von Vergütungen
im Zusammenhang mit der Einsitznahme in Organe von
Organisationen mit kantonaler Beteiligung
(Vergütungsverordnung)***

vom 6. Oktober 2015 (Stand 1. August 2019)

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

als Verordnung:¹

I. Allgemeine Bestimmung

(1.)

Art. 1 Geltungsbereich

¹ Die Bestimmungen über Höhe und Ausrichtung von Vergütungen nach Abschnitt II dieses Erlasses gelten für Mitglieder oberster Leitungsorgane der selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten nach Anhang 1 zu diesem Erlass.*

² Die Bestimmungen über die Ablieferungspflicht von Vergütungen nach Abschnitt III dieses Erlasses gelten für von der Regierung oder dem Kantonsrat gewählte Mitglieder der Organe von Organisationen mit kantonaler Beteiligung, die nach Art. 2 des Personalgesetzes vom 25. Januar 2011² dem kantonalen Personalrecht unterstehen und eine Vergütung erhalten.*

**II. Höhe und Ausrichtung von Vergütungen für Mitglieder oberster
Leitungsorgane selbständiger öffentlich-rechtlicher Anstalten***

(2.)

Art. 2 Vergütungsarten

a) Grundsatz

¹ Die Vergütung besteht aus einer festen Vergütung je Jahr und Taggeldern.*

1 In Vollzug ab 1. Juni 2016.

2 sGS 143.1.

145.2

² In ausserordentlichen Situationen kann die Regierung eine zusätzliche Vergütung beschliessen.*

Art. 3* ...

Art. 3a* b) feste Vergütung

¹ Die feste Vergütung wird ausgerichtet für Tätigkeiten:

- a) im obersten Leitungsorgan;
- b) in Ausschüssen, die:
 - 1. statutarisch vorgesehen sind oder
 - 2. durch formellen Beschluss des obersten Leitungsorgans zur Vorbereitung und Bearbeitung von Geschäften gebildet werden.

² Die feste Vergütung dient zur Abgeltung des Zeitaufwands für:

- a) individuelle Vor- und Nachbereitung der Sitzungen einschliesslich Aktenstudium;
- b) Hin- und Rückreise zu den Sitzungen;
- c) administrative Tätigkeiten;
- d) allgemeine Repräsentation der Anstalt.

³ Die Höhe der festen Vergütung richtet sich nach:

- a) der Zahl der Sitzungen und nach deren Zeitbedarf insgesamt;
- b) dem durchschnittlichen Zeitaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen;
- c) der Bedeutung der Institution;
- d) den fachlichen Anforderungskriterien an die Mitglieder des obersten Leitungsorgans;
- e) den branchenüblichen Vergütungsansätzen.

⁴ Die feste Vergütung wird nach Funktion im obersten Leitungsorgan oder im betreffenden Ausschuss abgestuft.

Art. 4 c) Taggeld

¹ Taggelder werden ausgerichtet für:

- a)* die Teilnahme an Sitzungen des obersten Leitungsorgans sowie an Sitzungen zu deren Vor- und Nachbereitung;
- a^{bis})* die Teilnahme an Sitzungen von Ausschüssen nach Art. 3a Abs. 1 Bst. b dieses Erlasses sowie an Sitzungen zu deren Vor- und Nachbereitung;
- b)* die Tätigkeit in Arbeitsgruppen;
- c) die Teilnahme an funktionsbezogenen und notwendigen Fort- und Weiterbildungen;
- d)* die funktionsbezogene und notwendige Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen;

e)* gesondert vergütete Aufträge.

Art. 5 *Ansätze*
 a) feste Vergütung

¹ Die Ansätze der festen Vergütung richten sich nach Anhang 1 dieses Erlasses.

² Mitglieder, die während eines Kalenderjahrs ihr Amt antreten oder daraus ausscheiden, erhalten die feste Vergütung anteilmässig.

Art. 6 *b) Taggeld*

¹ ...*

² Taggelder werden wie folgt vergütet:

- a)* bis zu einem Zeitaufwand von zwei Stunden Fr. 250.-;
- b)* für einen Zeitaufwand von mehr als zwei bis zu drei Stunden Fr. 400.-;
- c)* für einen Zeitaufwand von mehr als drei bis zu vier Stunden Fr. 550.-;
- d)* für einen Zeitaufwand von mehr als vier bis zu fünf Stunden Fr. 700.-;
- e)* für einen Zeitaufwand von mehr als fünf bis zu sechs Stunden Fr. 850.-;
- f)* für einen Zeitaufwand von mehr als sechs Stunden Fr. 1'000.-.

Art. 7 *Spesen*

¹ Spesen für Verpflegung, Unterkunft und Dienstreisen werden nach den in der Personalverordnung vom 13. Dezember 2011³ festgelegten Ansätzen vergütet, soweit sie tatsächlich entstanden und angemessen sind.

² Das oberste Leitungsorgan kann einen Infrastrukturbeitrag für die Präsidentin oder den Präsidenten sowie für die Mitglieder von höchstens jeweils Fr. 1'000.- je Jahr beschliessen.*

Art. 8 *Abrechnung*

¹ Die Präsidentin oder der Präsident des obersten Leitungsorgans sorgt für die Erstellung einer Abrechnung der an die Mitglieder des obersten Leitungsorgans je Kalenderjahr ausgerichteten festen Vergütungen, Taggelder und Spesen. Die Abrechnung wird der rechnungsführenden Stelle der Anstalt eingereicht.*

² Die Abrechnung enthält Angaben zum Zeitaufwand der Mitglieder für die Tätigkeiten nach Art. 4 dieses Erlasses.*

³ Die rechnungsführende Stelle der Anstalt übermittelt dem Personaldienst des zuständigen Departementes eine Kopie der Abrechnung.*

³ sGS 143.11.

145.2

Art. 9 *Auszahlung*

¹ Vergütungen, die einer vollständigen Ablieferungspflicht nach diesem Erlass unterliegen, werden an den Kanton ausgerichtet. In den anderen Fällen erfolgt die Vergütung an die jeweiligen Mitglieder des obersten Leitungsorgans.*

Art. 10 *Rückforderung*

¹ Zu Unrecht ausbezahlte Vergütungen und Spesen können während fünf Jahren zurückgefordert werden.

III. Ablieferung der Vergütungen an den Kanton

(3.)

Art. 11 *Ablieferungspflicht*

¹ Mitglieder der Organe von Organisationen mit kantonaler Beteiligung, die nach Art. 2 des Personalgesetzes vom 25. Januar 2011⁴ dem kantonalen Personalrecht unterstehen, liefern die feste Vergütung sowie Taggelder, die sie für ihre Tätigkeit erhalten, grundsätzlich dem Kanton ab.*

² Die Regierung kann im Wahlbeschluss Ausnahmen festlegen. Sie berücksichtigt bei der Festlegung des Umfangs der Ablieferungspflicht insbesondere, wie weit die Tätigkeit:*

- a)* nach Vereinbarung mit der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber im Rahmen der Arbeitszeit ausgeübt werden kann;
- b)* zum Fachbereich des betroffenen Mitglieds gehört.

4 sGS 143.1.

Art. 12 Ausschluss von bezahltem Urlaub und von Inkonvenienzentschädigungen

¹ Für die Tätigkeit von Mitgliedern der Organe von Organisationen mit kantonaler Beteiligung wird kein bezahlter Urlaub nach Art. 67a Abs. 2 der Personalverordnung vom 13. Dezember 2011⁵ gewährt.*

² Für die Tätigkeit von Mitgliedern der Organe von Organisationen mit kantonaler Beteiligung werden keine Inkonvenienzentschädigungen nach Art. 87 ff. der Personalverordnung vom 13. Dezember 2011⁶ gewährt.*

Art. 13 Abrechnung

¹ Mitglieder der Organe von Organisationen mit kantonaler Beteiligung, die nach Art. 2 des Personalgesetzes vom 25. Januar 2011⁷ dem kantonalen Personalrecht unterstehen, reichen wenigstens einmal jährlich eine Kopie der Abrechnung der erhaltenen Vergütungen und Spesen ein beim Personaldienst:*

- a)* des Departementes, dem sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter angehören;
- b)* der Organisation mit kantonaler Beteiligung, der sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter angehören.

² Die abzuliefernden Vergütungen werden vom zuständigen Personaldienst nach Abs. 1 dieser Bestimmung jährlich berechnet und bezogen.*

IV. Berichterstattung

(4.)

Art. 14 Berichterstattung an die Regierung

¹ Das Finanzdepartement erstellt einmal je Jahr eine Übersicht über:

- a)* die folgenden Angaben betreffend Mitglieder oberster Leitungsorgane von selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten nach Anhang 1 zu diesem Erlass:
 1. feste Vergütungen, Taggelder und Spesen;
 - 2.* Zeitaufwand für die Tätigkeiten nach Art. 4 dieses Erlasses;
 - 3.* ...
- b)* die folgenden Angaben betreffend Mitglieder der Organe von Organisationen mit kantonaler Beteiligung, die nach Art. 2 des Personalgesetzes vom 25. Januar 2011⁸ dem kantonalen Personalrecht unterstehen:
 - 1.* feste Vergütungen, Taggelder und Spesen;
 2. abgelieferte Vergütungen.

5 sGS 143.11.

6 sGS 143.11.

7 sGS 143.1.

8 sGS 143.1.

145.2

² Die Regierung nimmt die Übersicht zur Kenntnis.

Art. 15 Berichterstattung an den Kantonsrat

¹ Die Regierung erstattet dem Kantonsrat jährlich mit der Botschaft zur Staatsrechnung Bericht über bedeutende Entwicklungen und Kennzahlen im Zusammenhang mit Vergütungen an Mitglieder oberster Leitungsorgane von selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalten nach Anhang 1 zu diesem Erlass.*

² Die Regierung erstattet der Kommission des Kantonsrates, die Geschäfte des Finanzhaushalts behandelt, einmal je Amtsdauer Bericht über den Vollzug dieses Erlasses und Anpassungen in Anhang 1 zu diesem Erlass.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Gründerlass	2016-040	06.10.2015	01.06.2016
Erlasstitel	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 1, Abs. 1	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 1, Abs. 2	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Gliederungstitel 2.	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 2, Abs. 1	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 2, Abs. 2	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 3	aufgehoben	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 3a	eingefügt	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 4, Abs. 1, a)	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 4, Abs. 1, a ^{bis})	eingefügt	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 4, Abs. 1, b)	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 4, Abs. 1, d)	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 4, Abs. 1, e)	eingefügt	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 6, Abs. 1	aufgehoben	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 6, Abs. 2, a)	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 6, Abs. 2, b)	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 6, Abs. 2, c)	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 6, Abs. 2, d)	eingefügt	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 6, Abs. 2, e)	eingefügt	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 6, Abs. 2, f)	eingefügt	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 7, Abs. 2	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 8, Abs. 1	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 8, Abs. 2	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 8, Abs. 3	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 9, Abs. 1	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 11, Abs. 1	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 11, Abs. 2	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 11, Abs. 2, a)	eingefügt	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 11, Abs. 2, b)	eingefügt	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 12, Abs. 1	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 12, Abs. 2	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 13, Abs. 1	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 13, Abs. 1, a)	eingefügt	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 13, Abs. 1, b)	eingefügt	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 13, Abs. 2	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 14, Abs. 1, a)	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 14, Abs. 1, a), 2.	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 14, Abs. 1, a), 3.	aufgehoben	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 14, Abs. 1, b)	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019

145.2

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Art. 14, Abs. 1, b), 1.	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Art. 15, Abs. 1	geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019
Anhang 1	Inhalt geändert	2019-051	02.07.2019	01.08.2019

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
06.10.2015	01.06.2016	Erllass	Grunderlass	2016-040
02.07.2019	01.08.2019	Erlasstitel	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 1, Abs. 1	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 1, Abs. 2	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Gliederungstitel 2.	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 2, Abs. 1	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 2, Abs. 2	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 3	aufgehoben	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 3a	eingefügt	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 4, Abs. 1, a)	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 4, Abs. 1, a ^{bis})	eingefügt	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 4, Abs. 1, b)	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 4, Abs. 1, d)	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 4, Abs. 1, e)	eingefügt	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 6, Abs. 1	aufgehoben	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 6, Abs. 2, a)	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 6, Abs. 2, b)	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 6, Abs. 2, c)	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 6, Abs. 2, d)	eingefügt	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 6, Abs. 2, e)	eingefügt	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 6, Abs. 2, f)	eingefügt	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 7, Abs. 2	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 8, Abs. 1	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 8, Abs. 2	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 8, Abs. 3	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 9, Abs. 1	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 11, Abs. 1	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 11, Abs. 2	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 11, Abs. 2, a)	eingefügt	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 11, Abs. 2, b)	eingefügt	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 12, Abs. 1	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 12, Abs. 2	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 13, Abs. 1	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 13, Abs. 1, a)	eingefügt	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 13, Abs. 1, b)	eingefügt	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 13, Abs. 2	geändert	2019-051

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
02.07.2019	01.08.2019	Art. 14, Abs. 1, a)	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 14, Abs. 1, a), 2.	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 14, Abs. 1, a), 3.	aufgehoben	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 14, Abs. 1, b)	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 14, Abs. 1, b), 1.	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Art. 15, Abs. 1	geändert	2019-051
02.07.2019	01.08.2019	Anhang 1	Inhalt geändert	2019-051

145.2

Anhang¹

Ansätze feste Vergütungen

Gebäudeversicherung

Funktion	Feste Vergütung
Präsidentin oder Präsident	Fr. 15 000.–
Mitglied	Fr. 7 500.–
Leitung Ausschuss	Fr. 5 000.–
Mitglied in einem Ausschuss	Fr. 3 500.–

Melioration der Rheinebene

Funktion	Feste Vergütung
Präsidentin oder Präsident	–
Mitglied	–
Leitung Ausschuss	–
Mitglied in einem Ausschuss	–

Pädagogische Hochschule

Funktion	Feste Vergütung
Präsidentin oder Präsident	Fr. 15 000.–
Mitglied	Fr. 7 500.–
Leitung Ausschuss	Fr. 5 000.–
Mitglied in einem Ausschuss	Fr. 3 500.–

Psychiatrieverbände

Funktion	Feste Vergütung
Präsidentin oder Präsident	Fr. 40 000.–
Mitglied	Fr. 20 000.–
Leitung Ausschuss	Fr. 5 000.–
Mitglied in einem Ausschuss	Fr. 3 500.–

1 Geändert durch II. Nachtrag vom 2. Juli 2019, nGS 2019-051.

Rheinunternehmen

Funktion	Feste Vergütung
Präsidentin oder Präsident	–
Mitglied	–
Leitung Ausschuss	–
Mitglied in einem Ausschuss	–

Sozialversicherungsanstalt

Funktion	Feste Vergütung
Präsidentin oder Präsident	Fr. 15 000.–
Mitglied	Fr. 7 500.–
Leitung Ausschuss	Fr. 5 000.–
Mitglied in einem Ausschuss	Fr. 3 500.–

Spitalverbunde

Funktion	Feste Vergütung
Präsidentin oder Präsident	Fr. 80 000.–
Mitglied	Fr. 40 000.–
Leitung Ausschuss	Fr. 5 000.–
Mitglied in einem Ausschuss	Fr. 3 500.–

Universität St.Gallen

Funktion	Feste Vergütung
Präsidentin oder Präsident	Fr. 25 000.–
Mitglied	Fr. 12 500.–
Leitung Ausschuss	Fr. 5 000.–
Mitglied in einem Ausschuss	Fr. 3 500.–

Zentrum für Labormedizin

Funktion	Feste Vergütung
Präsidentin oder Präsident	Fr. 15 000.–
Mitglied	Fr. 7 500.–
Leitung Ausschuss	Fr. 5 000.–
Mitglied in einem Ausschuss	Fr. 3 500.–